

» FRÄNKISCHE NACHR. 27-11-02

» MANNHEIMER MORGEN 27-11-02

» TAGESPOST, SPEYER 27-11-02

Von Dirk Jansch

**„Wer sucht, der (er)findet“ (Südwest):** In ihrem Film zeichnet Sabine Wilman ein vielschichtiges Porträt des Familienunternehmens Fischer, das mit seinen Technik-Spielzeugen und einer Vielzahl patentierter Erfindungen zum Global Player mit 3300 Beschäftigten, 400 Millionen Euro Jahresumsatz und 22 Auslandsgesellschaften in 17 Ländern gewachsen ist. Der Sprung vom Dorfidyll im Tumlinger Stammsitz zur Welthandelsmetropole Schanghai gelingt spielend. Überhaupt ist es virtuos, wie die jungen Dokumentarfilmer optische und inhaltliche Eindrücke verknüpfen. Die Regisseurin lässt die Personen und Bilder weitgehend für sich selber sprechen, knüpft elegant um den heimatverbundenen Tüftler Artur Fischer und dessen ständig um die Welt fliegenden Sohn Klaus ein dichtes Netz, das beschaulich nicht nur die Unternehmensstrukturen offen legt, sondern sich auch mit den sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen der Firma auf ihr Umfeld befasst.